

06.03.2019

Neuer "Bericht aus Brüssel"

Nachrichten rund um die Europapolitik

(DIHK) - In ihrer jährlichen Bewertung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der 28 Mitgliedstaaten fordert die EU-Kommission Deutschland zu verstärkten Investitionen in Infrastruktur und Bildung auf. Mehr darüber lesen Sie im jüngsten "Bericht aus Brüssel".

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag hat die aktuelle Ausgabe seines wöchentlichen Newsletters am Montag (4. März) veröffentlicht.

Darin geht es etwa um weitere zoll- und steuerrechtliche Notmaßnahmen, die die EU für den Fall eines No-Deal-Brexit plant, um die im Rat und im Europäischen Parlament erzielte Einigung auf CO2-Flottengrenzwerte für schwere Nutzfahrzeuge oder um die Überarbeitung der EU-Leitlinien zur nichtfinanziellen Berichterstattung.

Weitere Beiträge befassen sich beispielsweise mit dem Schülerzeitungspreis "Europa", der an die Veröffentlichung "akomag" des Aloisiuskollegs in Bonn-Bad Godesberg gegangen ist, sowie mit dem in der vergangenen Woche eröffneten Wettbewerb um die Europäische Innovationshauptstadt 2019.

Weitere Informationen:

[Gesamte Ausgabe 8 / 2019 des "BaB"](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.